Normen in Deutschland, Europa und der Welt
Versuch einer Erklärung

„DIN“, „ISO“, „EN“ oder „DIN EN ISO“ oder „DIN ISO“ oder „DIN EN“?
Und was bedeuten eigentlich die Kürzel „OENORM“, „SN EN“, „UNI“, „BS“, „NF“ oder „GB“?

Kleiner Einblick in die Welt der Normen

- **DIN** – Eine **DIN-Norm** ist ein freiwilliger Standard, in dem materielle und immaterielle Gegenstände vereinheitlicht sind. DIN-Normen entstehen auf Anregung und durch Initiative interessierter Kreise (i. d. R. aus der deutschen Wirtschaft) und mit Übereinstimmung aller Beteiligten. Bevor eine Norm entsteht, muss ein Interesse mehrerer Betroffener vorliegen, sich auf einen oder mehrere Standards zu einigen.
  Auch als Privatperson kann man ein formloses Schreiben an die DIN aufsetzen, um eine Norm anzufragen. Unter Leitung eines Arbeitsausschusses im **DIN = Deutsches Institut für Normung** werden diese anschließend erarbeitet.

- **ISO - Normen oder die europäischen Normen EN** sind auf internationaler Ebene erarbeitete Standards. Sie lösen die nationalen DIN-Normen nach und nach ab.
  DIN-Normen gibt es weiterhin nur für die Produkte, die keine ISO- oder EN-Normen haben.

- **EN** – Alle **Europäische Normen (EN)** sind Regeln, die durch einen öffentlichen Normungsprozess entstanden sind.

Sie wurden von einem der drei europäischen Komitees für Standardisierung (Europäisches Komitee für Normung CEN, Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung CENELEC und Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen ETSI) ratifiziert.
EN beabsichtigen die Harmonisierung technischer Regeln und Gesetze im europäischen Binnenmarkt. Nach der Ratifizierung muss eine europäische Norm von den nationalen Normungsorganisationen unverändert als nationale Norm übernommen werden. Entgegenstehende nationale Normen sind zurückzuziehen, um Doppelnormung zu vermeiden.

- ISO: Die Internationale Organisation für Normung oder International Organization for Standardization erarbeitet internationale Normen in allen Bereichen mit zwei **Ausnahmen** :
  - **Elektrik und Elektronik**, für die die Internationale elektrotechnische Kommission **(IEC)** zuständig ist,
  - die **Telekommunikation**, für die die Internationale Fernmeldeunion **(ITU)** verantwortlich ist.

  Eine ISO-Norm wird im Vergleich zur DIN- oder EN-Norm zur weltweiten Vereinheitlichung genutzt. Mittlerweile sind über 160 Länder in der ISO vertreten, und eine Norm wird ähnlich wie in Deutschland dann erstellt, wenn sowohl ein Interesse, als auch eine gute Begründung vorliegt. Anstatt nur auf ein Land bezogen zu sein, gilt eine ISO-Norm für jedes Mitgliedsland.

Es gibt einen fließenden Übergang von Normen zwischen den Ländern: beispielsweise kann eine ISO-Norm direkt in EN überführt werden, und dann dem DIN als Vorschlag zu einer deutschen Norm eingereicht werden, wodurch sich Parallelen in den Normen ergeben können.

Bezeichnungen anhand von Beispielen erklärt:

- **D I N** : (z.B. DIN A4) ist eine DIN-Norm, die überwiegend nationale Bedeutung hat.
- **D I N E N** : (z.B. DIN EN 1968) ist die deutsche Übernahme einer Europäischen Norm. Europäische Normen müssen, wenn sie übernommen werden, unverändert von den Mitgliedern von CEN und CENELEC übernommen werden.
- **D I N E N I S O** : (z.B. DIN EN ISO 9001) ist die deutsche Übernahme einer unter Federführung von ISO oder CEN entstandenen Norm, die dann von beiden Organisationen veröffentlicht wurde.
- **D I N I S O** : (beispielsweise DIN ISO 8002) ist eine unveränderte deutsche Übernahme einer ISO-Norm.

Des weiteren werden häufig zusätzliche Informationen in die Bezeichnung eingetragen, um auf einen speziellen Teil einer Norm hinzuweisen. Ein Normenteil wird mit Bindestrich notiert (Teil 3 der DIN EN 3 als DIN EN 3-3). Das Ausgabedatum der Fassung wird nach einem Doppelpunkt notiert, wie zum Beispiel bei DIN 1301-1:2002-10, welche den ersten Teil der Norm DIN 1301 bezeichnet und im Oktober 2002 veröffentlicht wurde.

Sonderfälle erklärt: «DIN IEC:

Beispielsweise DIN IEC 60951 - Unveränderte deutsche Übernahme einer IEC-Norm.

«DIN CEN/TS bzw. DIN CLC/TS:

Z. B. DIN CLC/TS 50459-1 - Unveränderte deutsche Übernahme einer Europäischen Technischen Spezifikation.

«DIN CWA:

Beispielsweise DIN CWA 14248 - Unveränderte deutsche Übernahme eines CEN- oder CENELEC Workshop Agreements (Technische Regel).

«DIN VDE:

Themen der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik werden gemeinsam von DIN und VDE durch die DKE bearbeitet. Siehe dazu Liste der DIN-VDE-Normen.

«DIN SPEC:

Erarbeitung von Spezifikationen: keine Einbeziehung aller interessierten Kreise und daher wesentlich schneller als die Normung

Auf den folgenden Seiten einige Länderregelungen, die auch unsere Produkte auf unseren Webseiten betreffen, bzw. die unsere Kunden interessieren könnten:

SCHWEIZ

Die **Schweizerische Normen-Vereinigung SNV** ist eine zukunftsorientierte Informationsdienstleisterin. Sie handelt zum Nutzen der Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft und vertritt deren Interessen.
Die Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) ist die direkte Vertreterin der weltweiten Normung (über ISO) und der europäischen Normung (über CEN) in der Schweiz und ist Drehscheibe in zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Normennetzwerken.
So übernimmt die SNV eine wichtige Brückenfunktion zwischen den Normungsexperten und den Normenanwendern. http://www.snv.ch/

Beispiele:

- **SN EN 13501-1+A1; SIA 183.051+A1:2009**
  Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten** - **Teil 1**: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.

- **SNEN13501-2; SIA183.052:2016**
  Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten** - **Teil 2**: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen.

- **SN EN 13501-3+A1; SIA 183.053+A1:2009**
  Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 3:

Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauteilen von haustechnischen Anlagen: Feuerwiderstandsfähige Leitungen und Brandschutzklappen.

- SNEN13501-4; SIA183.054:2016
  Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 4: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung.

- SN EN 13501-4+A1; SIA 183.054+A1:2009
  Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 4:Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung.

- SNEN13501-5; SIA183.055:2016
  Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 5: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen.

- SNEN13501-6; SIA183.056:2014
  Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 6: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von elektrischen Kabeln.

ÖSTERREICH

Das Österreichische Normungsinstitut e.V. (ON) ist die frühere Bezeichnung der nationalen Normungsorganisation der Bundesrepublik Österreich, und veröffentlicht die ÖNORMEN.

Die aktuelle Bezeichnung lautet Austrian Standards ASI – das österreichische Dienstleistungszentrum für Standards.

- **Austrian Standards**, 1920 gegründet, ist ein Verein unter Aufsicht des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten. An die 6.000 Fachleute aus den unterschiedlichsten Bereichen erarbeiten bei Austrian Standards ÖNORMEN und ONR (ON-Regeln).
  Die ASI ist die erste Adresse für den Zugang zu Normen, Standards und Regelwerken aus aller Welt. Zudem unterstützt Austrian Standards plus bei der Anwendung von Normen mit Informationen, Software und Fachliteratur, beim Online-Management von Normen (Publishing), bei Aus- und Weiterbildung (Trainings) beim Nachweis der Konformität mit Normen (Certification).

Diese Normen können bezogen werden über:

https://www.dbd.at/service/normen

https://www.austrian-standards.at/

Beispiele:

- **DENORMEN 13501-1** ÖNORM Norm, 2009-12-01: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten - Teil 1:** Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den **Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.**
- **DENORMEN 13501-2** ÖNORM Norm, 2016-11-01: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten - Teil 2:** Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen.
- **DENORMEN 13501-3** ÖNORM Norm, 2009-12-01: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten - Teil 3:** Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauteilen von haustechnischen Anlagen: **Feuerwiderstandsfähige Leitungen und Brandschutzklappen.**
- **DENORMEN 13501-4** ÖNORM Norm, 2017-01-01: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten - Teil 4:** Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den **Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung;**
- **DENORMEN 13501-5** ÖNORM Norm, 2016-11-01: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten - Teil 5:** Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von **Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen**
- **DENORMEN 13501-6** ÖNORM Norm, 2014-04-15: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem **Brandverhalten - Teil 6:** Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum **Brandverhalten von elektrischen Kabeln**

FRANKREICH

Die Association française de normalisation (AFNOR) ist die **offizielle französische Stelle für die Normung**. Sie ist Mitglied sowohl der ISO als auch des Europäischen Komitees für Normung.
Gegründet wurde sie 1926 als eingetragener Verein (Association Loi 1901) französischer Unternehmen. Ein Erlass des Industrieministeriums verleiht AFNOR die exklusive Befugnis, „Normen" zu billigen. https://www.afnor.org/

Beispiele:

M1 / M2 / M3 / M4 Entflammbarkeitstests (NF P 92-5XXX)

- **NFP92-501** Brandschutz - Baustoffe - **Brandverhaltensprüfungen** - **Harte oder biegsame Werkstoffe mit einer Dicke von mehr als 5 mm**
- **NFP92-503** Brandschutz - Baustoffe - Prüfung des Brandverhaltens - **Prüfung des elektrischen Brenners für flexible Werkstoffe**
- **NFP92-504** Brandschutz - Baustoffe - Brandverhaltenstests - **Flammschutztest und Flammenausbreitungsrate**
- **NFP92-505** Brandschutz - Baustoffe - Brandverhaltenstests - **Tropfentest für thermisch schmelzende Werkstoffe**
- **NFP92-506** Brandschutz - Baustoffe - **Boden**

- **NFPA2-587** Brandschutz - Gebäude - **Innenausstattung** - **Klassifizierung nach Brandverhalten**

- **NFPA2-512** Brandschutz - Gebäude - Brandverhaltensprüfungen - **Bestimmung des Brandverhaltens (Klassifizierung und Prüfung von Werkstoffen)**

Französische Standards haben auch eine Klassifizierung zwischen M1 und M4 eingeführt. Dementsprechend bedeutet

- **M1**- **Nicht brennbar**
- **M2**- Schwer entflammbar
- **M3**- Entzündlich
- **M4**- Leicht entzündlich

ITALIEN

Ente Nazionale Italiano di Unificazione (Italienische Nationale Vereinigung, Abkürzung UNI) ist ein privater gemeinnütziger Verband, der in Italien Regulierungstätigkeiten in allen Industrie-, Handels- und Dienstleistungssektoren durchführt, mit Ausnahme der Elektrotechnik und der elektronischen Kompetenz des CEI .
Die UNI ist vom italienischen Staat und von der Europäischen Union anerkannt und vertritt die italienische Gesetzgebungstätigkeit bei der Internationalen Normungsorganisation (ISO) und dem Europäischen Komitee für Normung (CEN). https://uni.com/

Beispiele:

- **UNI 9175: Kleinflammentest-Standard** - Reaktion auf Feuer von gefüllten Gegenständen, die der Einwirkung einer kleinen Flamme ausgesetzt sind - **PRDUNI 9175-Methode**

- **UNI 9175: Kleinflammentest-Scope** - Die Verbrennung von Polstermöbeln wird mit oder ohne Flamme und/oder Glut bewertet. Dies gibt einen Hinweis auf das **Brandverhalten von Möbeln, die einer kleinen Zündquelle ausgesetzt waren.**

- **UNI 8456: Brennbare Materialien, die auf beiden Oberflächen von Flammen getroffen werden können** - Reaktion auf Feuer durch Anlegen einer kleinen Flamme

- **UNI 8457: Brennbare Produkte, die auf einer Oberfläche von Flammen getroffen werden können** - Reaktion auf Feuer durch Anlegen einer kleinen Flamme. - Beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Nachverbrennungszeit, Schadstelle und Abtropfen eines Prüfmusters unter Einwirkung einer kleinen, einseitig aufgebrachten Flamme. Das Verfahren liefert einen Hinweis auf das Brandverhalten eines Produkts im Anfangsstadium eines Brandes, unter der Wirkung einer Zündquelle mit begrenztem Volumen.

- **UNI 8456: Brennbare Materialien, die auf beiden Oberflächen von Flammen getroffen werden können - Reaktion auf Feuer durch Anlegen einer kleinen Flamme.** Diese Norm beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Nachverbrennungszeit, der beschädigten Stelle und des Abtropfens. Diese Norm ist anwendbar für alle Produkte, die in ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung vertikal aufgehängt sind oder die auf jeden Fall auf beiden Seiten gleichzeitig beflammt werden können.

Diese Normen gelten nicht für Bauprodukte, hier gilt: Prüfverfahren definiert in UNI EN 13501-1.

GREAT BRITAIN

Die BSI Group (British Standards Institution) ist eine global agierende Normungsorganisation für Standardentwicklung, Training, Auditierung und Zertifizierung. BSI prüft und bewertet weltweit Produkte und Managementsysteme nach international gültigen Normen in Unternehmen verschiedener Branchen.
BSI ist als nationale Normungsorganisation Großbritanniens und Gründungsmitglied der ISO für die Veröffentlichung britischer, internationaler und europäischer Normen in englischer Sprache verantwortlich.

Beispiele:

- **BS5438:** Verfahren zur Entflammbarkeit von vertikal ausgerichteten textilen Flächengebilden und Flächengebildezusammenstellungen, die einer kleinen Zündflamme ausgesetzt werden

- **BS5867-2:2008** Spezifikation für Gewebe für Gardinen und Vorhänge - Teil 2: Anforderungen an die Entflammbarkeit

- **BS476-6:1989+A1:2009** Brandprüfungen an Baustoffen und Bauteilen - Teil 6: Prüfverfahren für die Brandausbreitung von Produkten.

ACHTUNG: Nicht zu verwechseln mit GB Normen, die sich nicht auf Großbritannien beziehen, sondern Chinesische Normen sind.

CHINA:

Der GB Standard (GB steht kurz für Guobiao-Guójiā Biāozhǔn – „Nationaler Standard) bildet die Grundlage für den **Produkttest, den ein CCC-pflichtiges Produkt im Zuge der CCC-Zertifizierung durchlaufen muss.** Die CCC-Zertifizierung basiert auf den nationalen, chinesischen GB Standards und Durchführungsbestimmungen (Implementation Rules). Das 3C gilt sowohl für importierte als auch für chinesische Produkte. Ist das Produkt keiner der bisher von der V. R. China für die Zertifizierung festgelegten Produktgruppen zuzuordnen und gibt es keinen entsprechenden GB Standard, dann ist kein CCC notwendig.

Der GB Standard wird herausgegeben von der Standardization Administration of the People's Republic of China, ein Institut vergleichbar mit dem Deutschen Institut für Normung e. V. (DIN).

Beispiel:

- **GB 8624-2012 Klassifizierung des Brennverhaltens von Bauprodukten(Chinesische Norm).**
  Die Klassifizierung des Brennverhaltens von Baustoffen und Innenausstattungsmaterialien, die speziell in China verwendet werden, dient der Bewertung des Brennverhaltens von Materialien, der Beratung bei der Entwicklung von Brandschutzkonzepten, der Überwachung des Brandschutzes und der Umsetzung von Brandschutzkonzepten, die eine wichtige Rolle spielen und zu sozialen und wirtschaftlichen Vorteilen führen.

Einen weiteren, rein tabellarischen Überblick finden Sie auf unserer PDF:
„Brandschutznormen weltweit Tabelle“.

Diese Übersichten zu bestehenden Normen und/oder gesetzlichen Vorschriften haben wir nach bestem Wissen und Gewissen zusammengefasst. (Stand 10/2021) Die obigen Angaben sind rein informativer Art. Aus diesem Dokument können keinerlei Ansprüche abgeleitet werden.